

Ärztezentrum in San Bernardino, Californien (Medical group practice clinic)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 5: **Bauten der Gesundheitspflege = Maisons de santé = Hospitals**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329752>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

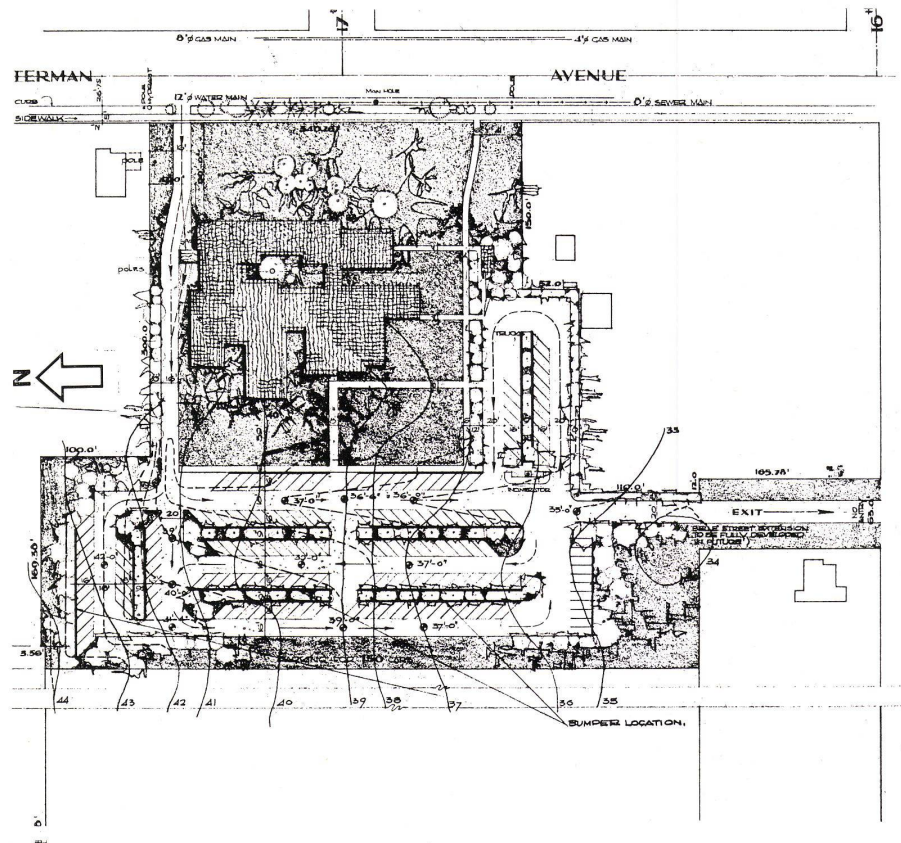
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ärztzentrum in San Bernardino, Californien

(Medical Group Practice Clinic)

Architekt: Richard J. Neutra,
Los Angeles
Fertigstellung: 1956



Eine Gruppe von Spezialärzten verschiedener Disziplinen hat sich zusammengeschlossen, um ein Ärztezentrum zu erstellen. Gemeinsam für alle Patienten ist der Empfang, die Verwaltung und die Apotheke, ebenfalls haben Ärzte und Assistenzpersonal gemeinsame Erholungsräume mit Bibliothek und separatem Eingang. So entstand eine Art Poliklinik auf privatwirtschaftlicher Basis, die den Besuch für den Patienten bei einem oder mehreren Spezialisten erleichtert und umgekehrt den Ärzten den ganzen Büro- und Kartothekenbetrieb vereinfacht.

Das Ärztezentrum ist ein breit angelegtes, einstöckiges Gebäude in einem Villenviertel am Rande der Stadt San Bernardino. Die Baubehörden kamen dem Unternehmen mit Ausnahmebewilligungen entgegen, da sie selbst die Errichtung eines solchen Zentrums außerhalb des Stadtkerns befürworteten.

Der Gebäudekomplex, umgeben von einem schönen Parkgelände mit hohen schattenspendenden Bäumen, liegt zirka 30 m von der Durchfahrtsstraße (Waterman Avenue) zurück. Hinter dem Gebäude steht den Ärzten und den Besuchern ein Parkplatz für 120 Wagen zur Verfügung. Die ganze Anlage ist um zwei offene Höfe (Patios) gruppiert. Jeder Arzt hat seine Raumgruppe für Konsultationen und Behandlung, die im Grundriß so angelegt sind, daß sie leicht vergrößert oder umgebaut werden können.

Die verschiedenen Warteräume liegen alle gegen einen als Garten ausgestalteten Innenhof. Sie sind räumlich unterhaltend gruppiert und möbliert.

Der angenehme Aufenthalt in diesen offenen Korridoren und Hallen mit Blick ins Grüne ist wie Tag und Nacht im Vergleich zu den üblichen traurigen Wartezimmern unserer eigenen Zahn- und Spezialärzte, wo man oft in Gedanken an die bevorstehende trostlose Wartezeit von einer notwendigen Konsultation abgeschreckt wird. Man fragt sich, ob es bei unseren Ärzten Phantasielosigkeit oder Gewissenhaftigkeit und Überbeschäftigung ist, daß sie den Patienten nicht mit schönen Wartemöglichkeiten einfangen wollen.

Situationsplan / Situation / Site

Zwischen Verkehrsstraße und Gebäudekomplex liegt ein Parkgelände. Im Norden führt die Zufahrt zu einem Parkplatz für 120 Wagen mit Ausfahrt in eine Nebenstraße.

Un parc est situé entre deux routes passantes et un groupe de bâtiments. Au nord, l'accès mène à un parcage pour 120 voitures avec sortie sur une route secondaire.

A park is situated between highways and complex. On north side the driveway leads to a parking area for 120 cars with exit into a side street.

Büro für Anmeldung mit anschließenden Warteräumen.
Bureau d'inscription et salles d'attente adjacentes.
Registration office with adjoining waiting rooms.





Ansicht von Westen, d. h. vom Parkplatz aus, auf die ganze Gebäudegruppe.

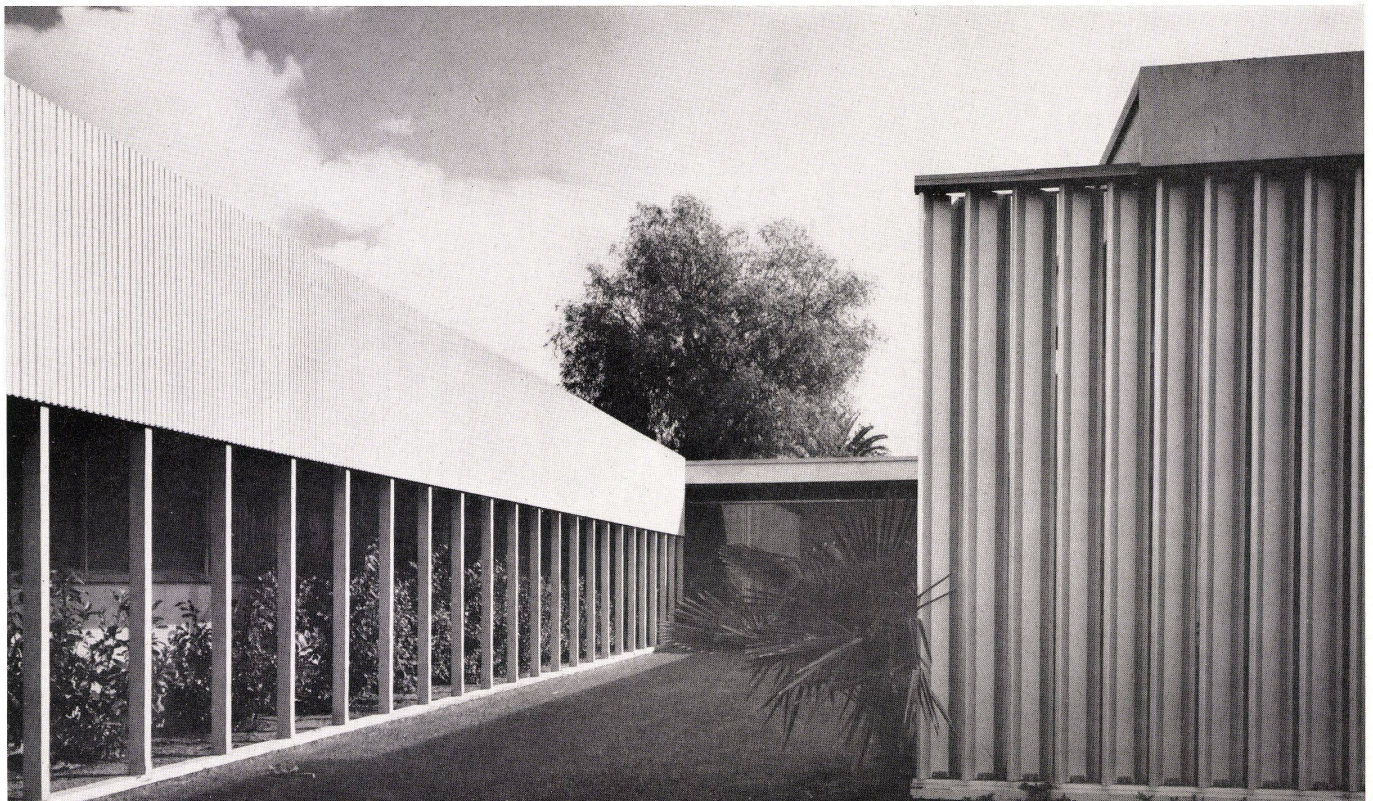
Vue de l'ouest, c'est-à-dire du parcage vers le groupe de bâtiments.

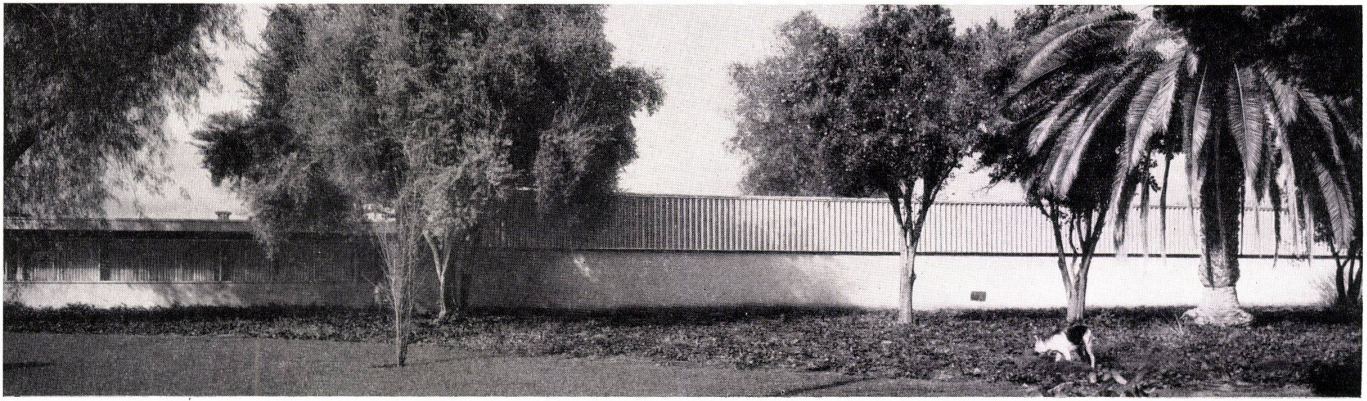
View from west, i. e. from parking area, over entire complex.

Kleiner Innenhof. Rechts Detail der Sonnenabblende-
anlage gegen den Warteraum.

Petite cour-jardin. A droite détail de système de brise-
soleil vers la salle d'attente.

Small courtyard. Right detail of sunbreak system facing
waiting room.

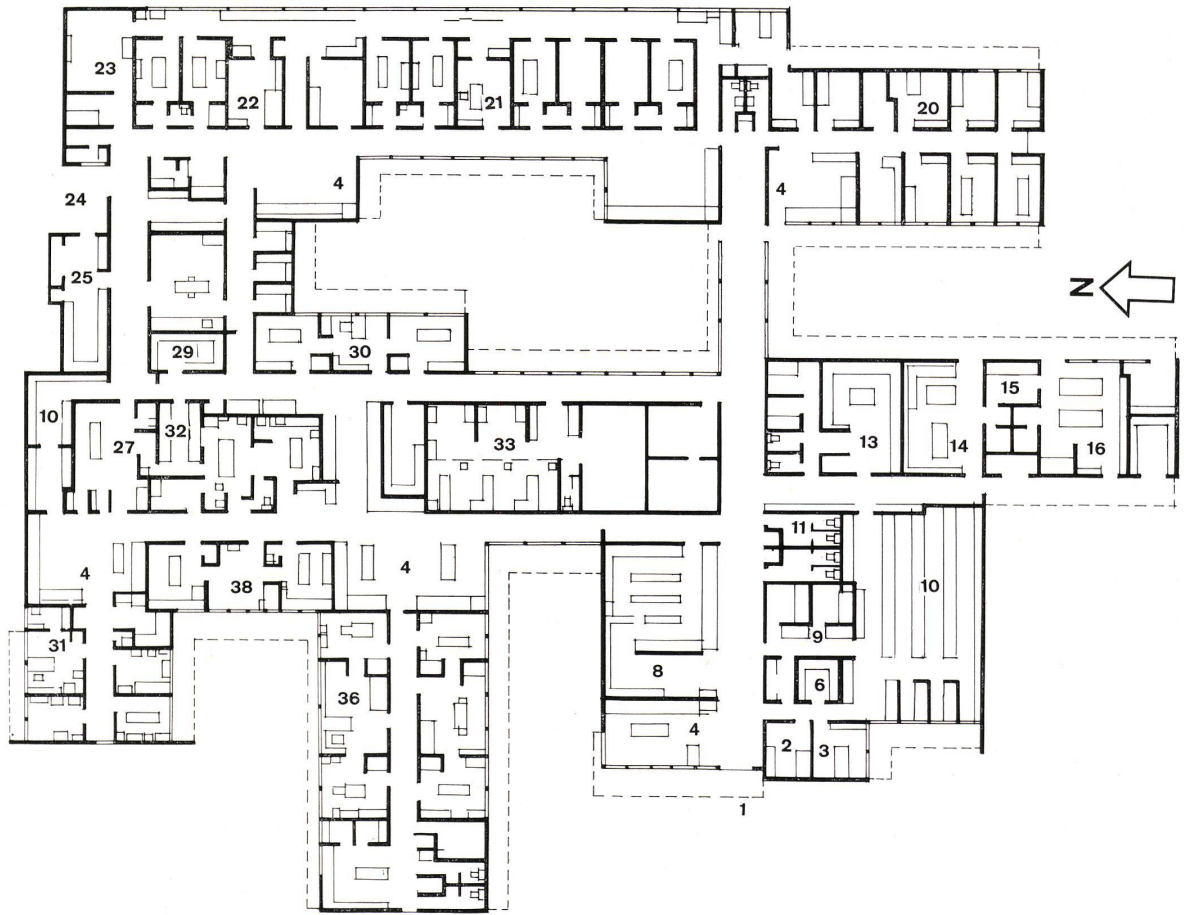




Ostfassade gegen die Straße. Die Fenster sind hochliegend und durch feste Sonnenabblendung vor Einblick und Sonne geschützt.

Façade est donnant sur la rue. Les fenêtres sont placées et protégées des regards et du soleil par des brise-soleil fixes.

East elevation facing street. The windows are placed high and shielded by fixed sunbreaks from passers-by and sun.



Grundriß der einstöckigen Anlage

Im Norden die Vorfahrt mit Einlieferung für Kranke (24) und Material (25). Im Zentrum der Anlage die verschiedenen Röntgenabteilungen, Diagnostik (30), Tiefenbehandlung (27), Oberflächenbehandlung (33). Anschließend an diese Abteilung die Raumgruppen der Spezialärzte, jede mit eigenen Warterhallen (4). Im Westflügel die allgemeinen Untersuchungsräume mit vorgebauten Auskleidekabinen auf der einen Seite und einem durchgehenden Laboratoriumsgang auf der anderen Seite (21, 22, 23). Im Zentrum im Westen die chirurgische Abteilung (36) mit zwei Aufwachsimmern (38). Im Südwesten der Anlage der Eingang zur Verwaltungsabteilung (1) mit Vorhalle (4), mit Zimmern der Aufnahmeleitung (2 und 3), Buchhaltung (8) und Archivraum (10). Anschließend die medizinische Untersuchung (13), daneben Aufenthaltsraum und Eßraum für die Angestellten (14,16), dazwischen die Küche (15). Weitere Spezialabteilungen, Nasen, Hals, Ohren (20), Pädiatrie (31).

Plan du bâtiment à un étage

Au nord l'accès pour les ambulances (24) et la livraison du matériel (25). Au centre les divers services radiographiques et de diagnostic (30). Traitement en profondeur (27), traitement extérieur (33). Immédiatement après ce service viennent les groupes de cabinets de spécialistes, chaque avec ses propres salles d'attente des médecins spécialistes (4). Dans l'aile ouest, les cabinets d'auscultation générale, flanqués d'un côté de vestiaires et de l'autre d'un couloir de laboratoire (21, 22, 23). Au centre à l'ouest le service chirurgical (36) avec deux salles de réanimation (38). Au sud-ouest, l'entrée du service administratif (1), comprenant un hall (4), les chambres du service de réception (2 et 3), la comptabilité (8) et les archives (10). Puis vient l'oscultation (13), à côté la salle de séjour et le réfectoire des employés (14, 16) entre lesquelles se trouve la cuisine (15). Autre services spécialisés, la rynologie, rhinologie, otologie et pédiatrie.

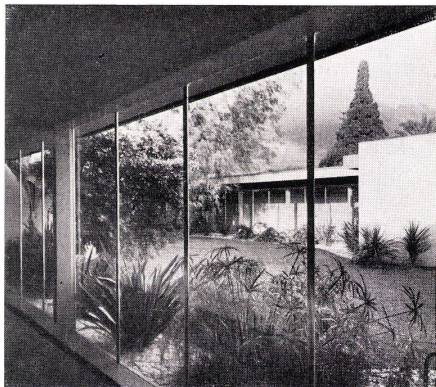
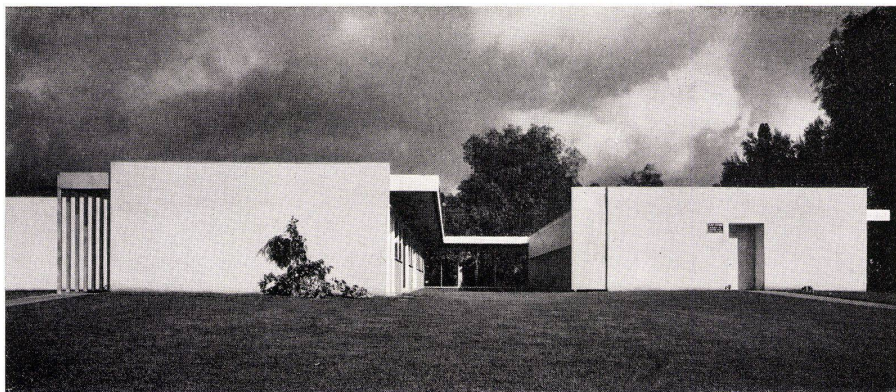
Plan of one-storey lay-out

On the north side driveway for arriving patients (24) and for delivery of supplies (25). In the center the X-ray apparatus, diagnosis (30). Deep therapy (27), superficial therapy (33). Adjoining these divisions the groups of rooms for the specialists, each with its own waiting room (4). In the west wing the rooms for general medical examination with projecting dressing booths on the one side, and on the other side is the passageway to the laboratory (21, 22, 23). In the center on the west the surgical division (36) with two post-operational recovery rooms (38). In the southwest of the lay-out with the entrance to the administration (1) with lobby (4), with rooms of the administration for patients' reception (2, 3), accounting (8) and records (10). Adjoining the medical examination room (13) next to it lounge and staff's dining-room (14, 16) in between the kitchen (15). In addition ears, nose and throat clinic (20) pediatric.

1
Blick von Süden in den kleineren Innenhof. Die fensterlosen Wände sind nur provisorisch und zeigen deutlich die Vergrößerungsmöglichkeiten der Anlage.

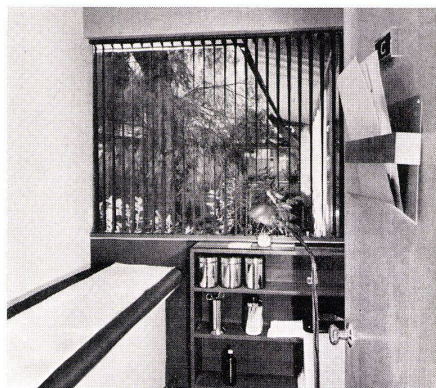
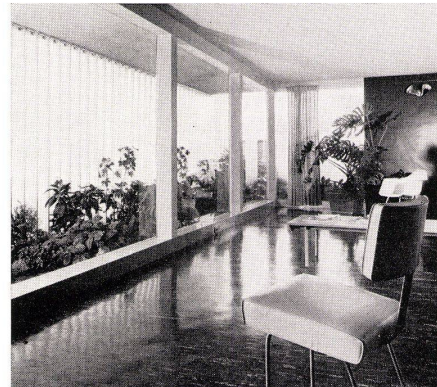
Vue du sud sur une petite cour-jardin. Les parois sans fenêtres ne sont que provisoires et montrent nettement les possibilités d'agrandissement de l'ensemble.

View from south into smaller courtyard. Windowless walls are only provisional and show clearly extension possibilities of complex.



2
Blick von den Warteräumen in den inneren Gartenhof.
Vue des salles d'attente vers la cour-jardin.
Looking from waiting rooms into interior courtyard.

3
Blick in die mit Pflanzen geschmückte Eingangshalle.
Vue sur le hall d'entrée décoré de plantes.
View into entrance hall decorated with plants.



4
Kleiner Behandlungsraum der Abteilung zur Kontrolle von Versicherungsfällen.
Petite salle de traitement de la section de contrôle des cas d'assurance.
Small treatment room in section for examining insurance applicants.

5
Wartezimmer der chirurgischen Abteilung mit Blick in den Innenhof.
Salle d'attente de la section chirurgique et vue sur la cour-jardin.
Waiting room of surgical section looking into courtyard.



6
Kinderspielzimmer sowohl für Kinder, die auf ihre Eltern warten müssen, als auch für solche, die selbst zur Behandlung angemeldet sind.

Salles de jeu pour les enfants qui attendent leurs parents et ceux qui sont inscrits à un traitement.

Children's play-rooms.

